

## **PRESSEMITTEILUNG - 373 -**

**Datum 18.11.2020**

### **Inzidenz liegt bei 35,45 Neuinfizierten Landrat Uhe: Nicht in falscher Sicherheit wiegen!**

Aktuell sind im Landkreis 69 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden, 3 Personen sind verstorben. Zur gestrigen Meldung verzeichnet der Landkreis 9 laborbestätigte Fälle mehr. 5 Erkrankte sind genesen. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt damit 274 Corona-Fälle. Davon gelten 202 als genesen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 35,45/100 000 Einwohner.

Erneut liegt der Inzidenzwert in der Prignitz deutlich unter 50 Neuinfektionen. „Das spricht dafür, dass sich die Bevölkerung des Landkreises weitestgehend an die Regeln der Eindämmungsverordnung hält und die Kontaktverfolgung durch die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gut funktioniert“, wertet Landrat Torsten Uhe diese Entwicklung. Es sei aber auch nur eine kurze Momentaufnahme, die schnell kippen könne. „Wir sollten uns nicht in falscher Sicherheit wiegen“, sagte er. In Anbetracht der in Aussicht stehenden Impfungen gegen das Corona-Virus sprach Uhe von einer der größten logistischen nationalen Herausforderungen, die das Land zu bewältigen hätte, denn das geschehe auf freiwilliger Basis. „Nur mit der Vernunft der Menschen kann die Pandemie eingedämmt werden“, ist er sich sicher.

Am Wochenanfang fanden weitere Testungen statt, die das Gesundheitsamt angeordnet hatte. Die in Quarantäne geschickten Kinder und Erzieher des Hortes Regenbogen in Pritzwalk wurden mit einem negativen Ergebnis getestet. Damit ergeben sich keine weiteren Auswirkungen auf die Jahn-Grundschule, die zu befürchten waren.

Zusätzlich zu den bereits in Quarantäne gesetzten Kindern und Erziehern der Kita Kinderland in Pritzwalk wurden weitere 7 Jungen und Mädchen sowie 2 Erzieher nach Hause beordert. Der Anlass war ein über den Hausarzt positiv getestetes Kind.

Nach Informationen von Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung, sind seit 1. Oktober 47 Lehrer/innen und 118 Schüler in Quarantäne geschickt worden. Das sind 1,59 Prozent aller Schüler. Im Kreis gibt es insgesamt 34 Schulen mit 7432 Kindern und Jugendlichen.

Von den 68 Kitaeinrichtungen mit 4615 Kindern sind 90 Erzieher/innen und 331 Kinder in Quarantäne versetzt worden. Das sind 7,17 Prozent aller Kinder. Alle Nachttestungen der in Quarantäne gesetzten Kinder und Jugendlichen (4 bis 18 Jahre) ergaben 7 positiv infizierte Fälle. Für Schönhardt Indizien dafür, dass Corona-Ausbrüche nicht an Kitas und Schulen stattfinden. „Der überwiegende Teil wird von außen durch Erwachsene hereingetragen“, so Danuta Schönhardt.